

28. September 2020

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4706-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4706-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Erntedankfest in Sachsen

Kirchgemeinden feiern Erntedankgottesdienste unter besonderen Bedingungen

DRESDEN – Das Erntedankfest stellt jedes Jahr im Herbst einen Höhepunkt im kirchlichen Leben dar. Für die Festgottesdienste werden die Kirchen meist liebevoll mit Erntedankgaben geschmückt. Traditionell liegt das Erntedankfest auf dem ersten Sonntag im Oktober (in diesem Jahr der 4. Oktober), aber aus den örtlichen Traditionen heraus feiern manche Kirchgemeinden den Erntedankfestgottesdienst auch früher oder später.

Oft werden die Gottesdienste als Familiengottesdienste gefeiert und mit Kirchencafés, Musik und buntem Programm verbunden. In diesem Jahr wird in allen Veranstaltungen auf die besonderen Regelungen geachtet werden, die aufgrund der Corona-Pandemie notwendig sind.

Verbunden werden die Erntedankfeste in diesem Jahr vielfach mit Konfirmationen, die aufgrund der Corona-Pandemie im Frühjahr verschoben werden mussten. Aber auch Taufen finden regelmäßig in den Gottesdiensten zum Erntedankfest statt.

Landesbischof Tobias Bilz ist zum Erntedankfest der Gedanke wichtig, dass **„der Segen einer guten Ernte sich dann einstellt, wenn Gottes Wirken und verantwortliches Handeln von Menschen zusammenkommen.“** In der aktuellen Situation schlussfolgert er daraus, **„dass wir auch in diesem Jahr das Geschenkte dankbar genießen, Wohlstand teilen und maßvoll mit der Schöpfung umgehen sollen.“**

Ausgewählte Erntedank-Gottesdienste in Sachsen

Bereits am 27. September wurde in Kirchgemeinden in Sachsen Erntedankfest gefeiert, so beispielsweise in der Dresdner Martin-Luther-Kirche, der Hoffnungskirche in Dresden-Löbtau, in der Chemnitzer Trinitatiskirche, in der Nikolaikirche in Löbau, in der St. Nicolai-Kirche in Aue und im Dom St. Marien in Zwickau.

Am 4. Oktober werden in der Dresdner Kreuzkirche in einem Festgottesdienst zum Erntedankfest um 9:30 Uhr die schönste Erntekrone und der schönster Erntekranz Sachsens prämiert. Diese wurden zuvor in einem Wettbewerb des Staatsministeriums für Regionalentwicklung und des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. gekürt. Im Gottesdienst erklingen Motetten von Heinrich Schütz, aufgeführt durch Solisten und das Barockensemble der Kreuzkirche Dresden auf historischen Instrumenten unter der Leitung von Kreuzorganist Holger Gehring.





28. September 2020

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4706-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4706-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Landesbischof Tobias Bilz wird am 4. Oktober um 10:00 Uhr im Festgottesdienst zum 550. Kirchweihfest in der Wehrkirche in Großrückerswalde predigen. Damit möglichst viele dem Gottesdienst folgen können, ist mit Hilfe des Mittel Erzgebirgs-Fernsehens eine Live-Übertragung in das TV-Netz und auf YouTube in Planung.

In der Dresdner Dreikönigskirche wird am 4. Oktober zusammen mit dem Erntedankfest die Konfirmation gefeiert. In der Chemnitzer Kreuzkirche gestaltet die Kurrende den Erntedankgottesdienst mit. Der Erntedankfestgottesdienst in der Frauenkirche in Grimma steht am 4. **Oktober unter dem Thema „Schau auf die Welt“ und wird musikalisch durch die Kantorei und die Kurrende der Frauenkirche mit Chormusik von John Rutter und Bob Chilcott** ausgestaltet. Weitere Erntedankgottesdienste finden an diesem Sonntag in der der St.-Jakobikirche in Chemnitz, der Nikolaikirche in Leipzig und der St.-Johanniskirche in Zittau statt.

Dank-Gottesdienste zum Tag der Deutschen Einheit

In diesem Jahr feiert ganz Deutschland am 3. Oktober das 30jährige Jubiläum der Deutschen Einheit. Christen in Ostdeutschland verbinden mit diesem Jubiläum ebenfalls Grund zum Dank. Nach den Erfahrungen der Kirchenfeindlichkeit in der DDR war es für viele eine neue Erfahrung ihre Religion frei leben zu können. Hinzu kam die Möglichkeit zur Gründung evangelischer Schulen und Kindertagesstätten, die Einführung des Religionsunterrichts als reguläres Schulfach in Sachsen und neue Möglichkeiten zur Erhaltung und Restaurierung der Kirchen in Sachsen. In vielen sächsischen Kirchgemeinden werden aus diesem Anlass am 3. Oktober besondere Dankgottesdienste gefeiert.

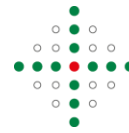
Erntegaben und Hilfe für Bedürftige

Das Erntedankfest bietet neben dem Dank für Ernte und Gaben auch Anlass, an jene zu denken, die trotz des Überflusses in den reichen Ländern andernorts an Armut, Hunger und Nahrungsmittelknappheit leiden. In vielen Kirchgemeinden werden daher spezielle Erntedankspenden gesammelt.

Das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e. V. (GAWiS) erbittet dieses Jahr in sächsischen Gemeinden eine Erntedankkollekte für zwei evangelische Kirchgemeinden in Chile. Die Martin-Luther-Gemeinde in Concepción und die Versöhnungsgemeinde in Santiago de Chile sind Träger zweier lutherischer Schulen in Armenvierteln der beiden großen Städte. Gemeinsam mit den Schulträgern haben die Schulleiter einen Plan entwickelt, um den Schülern im Schulalltag Fragen des Klimaschutzes und der Ökologie näherzubringen. **Unter dem Motto: „Unsere Schule soll grüner werden“ wollen sie gegen den tristen Alltag Gärten in der Umgebung der Schulen anlegen, die auch im Unterricht genutzt werden können.**

<https://www.gustav-adolf-werk.de/gaw-sachsen.html>





28. September 2020

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4706-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4706-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Landeserntedankfest in Oelsnitz auf 2021 verschoben

Angesichts der Corona-Pandemie war im Mai 2020 entschieden worden, dass das 23. Sächsische Landeserntedankfest in Oelsnitz im Vogtland nicht wie geplant am 2. bis 4. Oktober 2020 durchgeführt, sondern auf den 1. bis 3. Oktober 2021 verschoben wird. <https://www.landserntedankfest-oelsnitz.de/>

Ausrichter für das 22. Sächsische Landeserntedankfest war 2019 die Stadt Borna gewesen. Dort hatten sich Kirchgemeinden und kirchliche Gemeinschaften mit verschiedenen Angeboten, Konzerten und einem ökumenischen Gottesdienst am Festprogramm beteiligt.

